



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jüdin

**Bülow, Werner von**

**1924-11-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 68

Dienstag, den 11 November 1924

Miete D, Nr 11

## Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe

Musik von F. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walben

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

### Personen:

Leopold von Oesterreich

Prinzessin Eudoxia

Johann von Brogny, Cardinal

Ruggiero

Eleazar

Recha

Ein Offizier

Fritz Bartling

Johanna Biesenbach

Wilhelm Feuten

Hans Fideffer

Otto Fanger v. Opern-

haus Frankfurt a. M. a. G.

Anna Karasch

Hugo Boissin

Der Kaiser Sigismund,  
Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,  
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht  
in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von Klauka Sabanoff,  
Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Alfred Färbach

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.